

# Von Buchhandlung zu Buchhandlung reisen

Das neue weltweite Projekt «Global Book Crawl» lädt zum Entdecken unabhängiger Buchhandlungen ein. Deborah Amolini, gelernte Buchhändlerin und im SBVV für Social Media zuständig, holt das Projekt in die Schweiz.

TEXT: PASCALE BLATTER

An der RISE Bookselling Conference, an der sich Buchhändlerinnen und Buchhändler jährlich zum internationalen Austausch treffen, lernte Deborah Amolini vorletztes Jahr in Prag den spanischen Buchhändler Federico Lang kennen. Sie unterhielten sich darüber, wie wichtig die Vernetzung von unabhängigen Buchhandlungen ist, und blieben in Kontakt. Letzten November erzählte er ihr von der Idee, zusammen mit der irischen Buchhändlerin Brid Conroy und der New Yorker Buchhändlerin Jessica Stockton-Bagnulo einen weltweiten *Book Crawl* zu lancieren. In London und in Brooklyn gibt es solche *Book Crawls* schon seit zehn Jahren, und sie erfreuen sich bei Touristinnen und Touristen grosser Beliebtheit: Sie sind eine Art Stadtbesichtigung entlang unabhängiger Buchhandlungen.

## Lokal meets international

Der neue *Global Book Crawl* will eine Art «lokale Weltreise» sein: Unabhängige Buchhandlungen auf der ganzen Welt unterstützen einander mit Ideen, wie eine Buchhandlungs-Tour auf die jeweiligen lokalen Gegebenheiten am besten passt. Wichtig ist den drei Initiantinnen und Initianten, dass das Projekt mit minimalen Mitteln und wenig Aufwand

funktioniert – als Inhaber von unabhängigen Buchhandlungen wissen sie, wie entscheidend das ist. Als Drehscheibe fungiert die Website [bookcrawl.org](http://bookcrawl.org), auf der sämtliche teilnehmenden Buchhandlungen aus allen Ländern aufgeführt sind; gegenwärtig befindet sich die Website noch im Aufbau. Buchhandlungen aus 15 Ländern sind bereits an Bord.

## Mitglied der ersten Stunde

Auch die Schweiz macht von Anfang an mit. Dank Deborah Amolini, die vom Projekt so begeistert ist, dass sie es diesen Frühling ehrenamtlich und in ihrer Freizeit aufbaut. Vielleicht wandert es später unters Dach des SBVV. «Mir ist besonders wichtig, dass es in der Schweiz kein Grossstadt-Projekt wird, sondern auch für kleinere Städte funktioniert», sagt Deborah Amolini. Buchhandlungen wie Untertor in Sursee, Leserei in Zofingen, Bellini in Stäfa, Buch am Platz in Winterthur, Forum in Liestal, Sphères in Zürich, Kunfermann in Thuisis oder Labyrinth in Basel haben bereits zugesagt für die Pilotphase. Die Idee: Leserinnen und Leser – oder Reisende aus aller Welt – können in den teilnehmenden Buchhandlungen einen Schweizer Buchhandlungs-Reisepass abholen und Stempel sammeln. Jede teilneh-

mende Buchhandlung hat ein eigenes, individuell gestaltetes Stempelmotiv. Es soll die einzige Investition sein, welche die einzelne Buchhandlung leisten muss. Teilnehmende Buchhandlungen können jederzeit am Projekt teilnehmen oder die Teilnahme beenden.

## Start im April

Der Schweizer Buchhandlungs-Reisepass soll in der letzten Aprilwoche 2025 gelanct werden. Deborah Amolini: «Ich fände es superlässig, wenn Menschen aus Neugier und Sammellust von Buchhandlung zu Buchhandlung reisen – Touristen oder Einheimische. Auf Social Media gibt es bereits einige junge Menschen, die darüber berichten.» Die Buchhandlungen sollen selber bestimmen, welche Angebote und «Zuckerlisse» den Buchhandlungs-Reisenden bieten wollen – seien das Rabatte, ein Blick hinter die Kulissen, ein kleines persönliches Geschenk oder ein besonders ausgefallener Stempel für die Stempelkarte. «Das Projekt funktioniert wirklich ganz simpel und entfaltet seine Wirkung durch den unterschiedlichen Stil, den jede unabhängige Buchhandlung mitbringt.» Was Deborah Amolini besonders freut: Die angefragten Buchhandlungen boten ihr bereits Unterstützung an.



Alle Informationen zum Projekt finden sich auf der Website [globalbookcrawl.org](http://globalbookcrawl.org). Die teilnehmenden Buchhandlungen – auch aus der Schweiz – werden dort demnächst aufgelistet. Das Projekt befindet sich in der Aufbauphase. Falls ein Buchhändler oder eine Buchhändlerin in der Kerngruppe mitmachen möchte, kann er oder sie sich bei Deborah Amolini unter [globalbookcrawl.switzerland@gmail.com](mailto:globalbookcrawl.switzerland@gmail.com) melden.